

Antrag aus der Politik öffentlich Verfasser/in: Fraktion FÜR-WISMAR-Forum	Nr.	VO/2021/4036-01 öffentlich
	Datum:	17.08.2021
Hundeauslaufläche		

Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob es die Möglichkeit gibt, eine Hundeauslaufläche im Bereich der Schützenwiese zu schaffen. Der Bürgerschaft ist bis zum 25.11.2021 entsprechend zu berichten.
2. Die Bürgerschaft beschließt, die Mittel der Einnahmen der Hundesteuer für die Herrichtung weiterer Flächen sowie für die Sanierung und Vergrößerung der vorhandenen Hundeauslaufläche im Bürgerpark zu nutzen.

Begründung:

Der Hund ist für den Menschen ein wichtiger und treuer Begleiter, für viele Familien gar ein richtiges Familienmitglied und überhaupt nicht mehr weg zu denken. In Wismar ist seit Jahren ein stetiger Zuwachs an Hunden zu beobachten. Auch die Touristen bringen ihre vierbeinigen Freunde gerne mit in unsere Stadt. Das Rumtollen, Laufen und Springen ist für die Zufriedenheit der Hunde und für die artgerechte Haltung notwendig. Somit wächst natürlich der Bedarf an Freilaufflächen. Denn nur wenn der Hund glücklich und gesund ist, ist es auch der Mensch!

Die Einnahmen durch die Hundesteuer lagen laut Finanzbericht der Hansestadt Wismar zum 31.12. des Haushaltsjahres 2020 bei 183.000,00 €. Zu den Vorjahren ist ein Trend nach oben zu verzeichnen. Eine Ursache dafür ist u. a. der beschriebene Anstieg der Anmeldungen von Hunden. Da die Hundesteuer keine zweckgebundene Steuer ist, kann sie für die Finanzierung sämtlicher öffentlicher Aufgaben genutzt werden.

Anlagen:

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)